



Pressebericht

Nr. 4/2015

Bürgermeister- und Presseamt
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**
Telefax: 0911/9600-199
E-Mail: pressearbeit@zirndorf.de
www.zirndorf.de

12.01.2015

Neujahrsempfang der Stadt Zirndorf 2015 offiziell in der Bibertstadt begrüßt

Am 11. Januar wurde das neue Jahr 2015 beim Neujahrsempfang der Stadt Zirndorf in der Paul-Metz-Halle offiziell begrüßt.

Zahlreiche geladene Gäste, darunter Vertreter der Politik, der Wirtschaft, der Kirchen, die Verwaltungsspitze, Neubürger und die besten Abschlusschüler Zirndorfs fanden sich auf Einladung von Bürgermeister Thomas Zwingel zum Neujahrsempfang in der Zirndorfer Paul-Metz-Halle ein.

Nach musikalischer Einleitung durch die Bläsergruppe der Zirndorfer Stadtkapelle ließ Bürgermeister Zwingel das vergangene Jahr Revue passieren. Viel ist 2014 geschehen – in Zirndorf und weltweit. So konnten neben der erfolgreichen Fußball-WM auch in Zirndorf große Erfolge verzeichnet werden. Die positive Entwicklung betrifft insbesondere den Bildungsbereich. Als Schlagworte seien hier der Fortschritt beim Ausbau der Kinderbetreuung oder der Umbau zur Mittelschule genannt. Erfreulich gestaltete sich das vergangene Jahr auch für die Zirndorfer Betriebe – mit einer traurigen Ausnahme. Zwingel nutzte die Gelegenheit der anwesenden „Metz-Chefin“ Helene Metz, zumindest moralisch, die uneingeschränkte Solidarität und Unterstützung zu versichern.

Besorgt zeigte sich der Bürgermeister hinsichtlich der stetig abnehmenden Wahlbeteiligung. Die drei Wahlen im vergangenen Jahr belegten diese mit traurigen Zahlen. Gerade im Hinblick auf die Nachwahl des Kreistags im November muss die demokratische Legitimation – obwohl rechtlich nicht zu beanstanden, zumindest moralisch – in Frage gestellt werden.

Ernste Worte fand das Stadtoberhaupt zu den Krisen und blutigen Kriegen weltweit. Obwohl zumindest die jüngeren Generationen glücklicherweise in Frieden leben durften und dürfen, waren die Auswirkungen der weltweiten Konflikte, nicht zuletzt durch die Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylsuchende, doch auch in der Bibertstadt spürbar.

Für das neue Jahr kündigte das Stadtoberhaupt, neben den besten Wünschen für die Zirndorferinnen und Zirndorfer, weitere unabdingbare Investitionen in Bildung und Infrastruktur an. Aber auch der sukzessive Schuldenabbau sei erklärtes Ziel.